

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

der MiZeI GmbH für die Nutzung der Software MiZeI (App- und Portallösung)

§ 1 GELTUNGSBEREICH

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Nutzung der Software MiZeI (Zeiterfassung und Abwesenheitsverwaltung) der MiZeI GmbH, Berliner Promenade 5, 66111 Saarbrücken, Deutschland (nachfolgend „MiZeI“).
2. MiZeI richtet sich sowohl an:
Unternehmen im Sinne des § 14 BGB (nachfolgend „Unternehmenskunden“) sowie
natürliche Personen im Sinne des § 13 BGB, die MiZeI ausschließlich für private Zwecke nutzen (nachfolgend „Privatnutzer“).
3. Abweichende Bedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, MiZeI stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu.

§ 2 VERTRAGSGEGENSTAND

1. MiZeI stellt eine cloudbasierte Software zur digitalen Arbeitszeiterfassung und Abwesenheitsverwaltung als Software-as-a-Service (SaaS) zur Verfügung.
2. Die Software ist über eine Weboberfläche sowie mobile Apps nutzbar.
3. Der konkrete Funktionsumfang ergibt sich aus der jeweils aktuellen Leistungsbeschreibung.

§ 3 VERTRAGSSCHLUSS

1. Der Vertrag kommt durch Registrierung, Zustimmung zu diesen AGB und Freischaltung des Zugangs zustande.
2. Unternehmenskunden versichern, zur Vertretung des Unternehmens berechtigt zu sein.

§ 4 NUTZUNGSRECHTE

1. MiZeI räumt dem Nutzer für die Dauer des Vertrags ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an der Software ein.
2. Eine Weitergabe der Software oder der Zugangsdaten an Dritte ist untersagt.

§ 5 PFLICHTEN DER NUTZER

Die Nutzer verpflichten sich insbesondere:

- zutreffende und rechtmäßige Daten einzugeben
- Zugangsdaten vertraulich zu behandeln
- geltende Gesetze einzuhalten

Unternehmenskunden sind zusätzlich verpflichtet, ihre Mitarbeiter ordnungsgemäß über die Datenverarbeitung zu informieren.

§ 6 VERGÜTUNG

1. Die Nutzung von MiZeI kann kostenpflichtig sein. Maßgeblich sind die bei Vertragsschluss vereinbarten Preise.
2. Preise verstehen sich zzgl. Umsatzsteuer, sofern nicht anders angegeben.
3. Bei Zahlungsverzug ist MiZeI berechtigt, den Zugang vorübergehend zu sperren.

§ 7 VERFÜGBARKEIT

1. MiZeI strebt eine durchschnittliche jährliche Verfügbarkeit von 98 % an.
2. Wartungsarbeiten können zu vorübergehenden Einschränkungen führen.

§ 8 HAFTUNG

1. Unbeschränkte Haftung

MiZeI haftet unbeschränkt:

- bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit,
- bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit,
- sowie nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes.

2. Haftung bei einfacher Fahrlässigkeit (Unternehmer)

Gegenüber Unternehmern (§ 14 BGB) haftet MiZeI bei einfacher Fahrlässigkeit nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht).

In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

3. Begriff der Kardinalpflichten

Kardinalpflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.

4. Haftung gegenüber Verbrauchern

Gegenüber Verbrauchern (§ 13 BGB) gelten die gesetzlichen Haftungsregelungen.

Die Haftungsbeschränkungen der Absätze 2 und 3 finden auf Verbraucher keine Anwendung.

5. Datenschutzrechtliche Haftung

Die Haftung nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bleibt von den vorstehenden Regelungen unberührt.

§ 9 DATENSCHUTZ UND AUFTRAGSVERARBEITUNG

1. Unternehmenskunden (B2B-Modus)

- Der Unternehmenskunde ist Verantwortlicher im Sinne der DSGVO.
- MiZeI verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Auftrag des Unternehmenskunden.
- Mit Zustimmung zu diesen AGB kommt automatisch ein Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) gemäß Art. 28 DSGVO zustande.
- Der AVV gilt auch für besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. krankheitsbedingte Abwesenheiten).

2. Privatanutzer-Modus

- Privatanutzer nutzen MiZei ausschließlich für private Zwecke ohne Beschäftigte.
- MiZei ist in diesem Fall Verantwortlicher im Sinne der DSGVO.
- Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage der Datenschutzerklärung von MiZei.

§ 10 DATENSICHERHEIT

MiZei setzt geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ein, um personenbezogene Daten vor Verlust, Missbrauch und unbefugtem Zugriff zu schützen.

§ 11 VERTRAGSLAUFZEIT UND KÜNDIGUNG

1. Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit oder für die vereinbarte Mindestlaufzeit.
2. Kündigungen sind mit einer Frist von 30 Tagen zum Laufzeitende möglich.
3. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

§ 12 DATENRÜCKGABE UND LÖSCHUNG

1. Nach Vertragsende kann der Nutzer seine Daten exportieren.
2. MiZei löscht personenbezogene Daten nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen.

§ 13 ÄNDERUNGEN DER AGB

1. MiZei behält sich vor, diese AGB zu ändern.
2. Änderungen werden den Nutzern rechtzeitig mitgeteilt.
3. Widerspricht der Nutzer nicht innerhalb von 14 Tagen, gelten die Änderungen als angenommen.

§ 14 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Es gilt deutsches Recht.
2. Gerichtsstand für Unternehmenskunden ist – soweit zulässig – der Sitz der MiZei GmbH.
3. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.